

Wichtige Informationen für Kunden und Teilnehmer

für die Durchführung unserer Seminare während der SARS-CoV-2 Pandemie

Um die Durchführung unserer Seminare für alle Beteiligten sicher zu gewährleisten, haben wir für unsere Angebote ein strenges Hygienekonzept erarbeitet. Damit unser Konzept funktionieren kann, müssen wir für alle Beteiligten einige Regeln aufstellen, die Einhaltung dieser Regeln sind während der Pandemie zwingende Voraussetzung für die Teilnahme an bzw. die Durchführung unserer Seminare.

1. Erkrankung

Sie dürfen an unseren Seminaren nur teilnehmen, wenn Sie keine akuten Anzeichen einer Atemwegserkrankung oder Fieber haben.

2. Abstandsgebot

Halten Sie grundsätzlich einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu allen anderen Teilnehmern ein, dieses gilt auch in den Pausen.

3. Maskenpflicht

Während der gesamten Veranstaltung gilt die Verpflichtung zum tragen einer **medizinischen Maske**, sogenannte Community- oder sonstige Stoffmasken sind nicht mehr zulässig. Unsere Dozenten dürfen bei einem Mindestabstand von 2 Metern zu den Teilnehmern die Maske abnehmen.

4. Hygiene

Alle Teilnehmer sollen sich regelmäßig gründlich die Hände waschen und/oder desinfizieren. Bitte verzichten Sie auf körpernahe Begrüßungen und das Händeschütteln. Wenn Sie Niesen oder Husten müssen, tun Sie dieses bitte in die Ellenbeuge, keinesfalls aber in die Hände.

5. Raumlüftung

Spätestens alle 20 Minuten muss ein vollständiger Luftaustausch im Schulungsraum stattfinden, dafür sollte wenigstens 3-5 Minuten quergelüftet werden.

6. Praktische Übungen und Gruppenarbeiten

Die sonst üblichen Gruppenarbeiten finden nicht mehr in dieser Form statt. In den Seminaren der betrieblichen Ersthelferschulungen sind die Übungen zwingend vorgeschrieben, hier gelten besondere Hygienevorschriften.

7. Verpflegung

Aufgrund der aktuellen Situation müssen wir in den Räumlichkeiten der KNIWAMED GmbH leider auf die Bereitstellung von Getränken und Snacks verzichten.

8. Kontaktdatenerhebung

Gemäß der HambSARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung werden die Namen aller Teilnehmenden in Listen erfasst und für 4 Wochen aufbewahrt/gespeichert. Die Daten werden ausschließlich für eine etwaige Nachverfolgung von Infektionsketten verwendet.